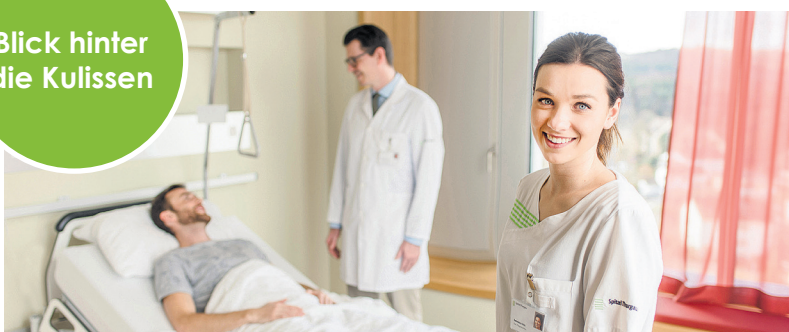


Blick hinter
die Kulissen



Mein erstes halbes Jahr als Spitaldirektorin in der Spital Thurgau AG

Bereits sind meine ersten sechs Monate als Spitaldirektorin der Kantonsspitäler Frauenfeld und Münsterlingen vorüber. Zeit also, einen Blick zurückzuwerfen.

Grundsätzlich darf ich sagen, dass ich ein für mich wesentliches Ziel in diesen vergangenen Monaten erreicht habe: ich bin sowohl in der Spital Thurgau als auch im Kanton Thurgau gut angekommen!

Dass meine Einarbeitung für mich so positiv verlief, liegt vor allem an all den hilfsbereiten, engagierten und freundlichen Mitarbeitenden, auf die ich überall getroffen bin. Sie haben mir spannende Einblicke in die beiden Kantonsspitäler und auch in die vielfältigen Arbeitsfelder der Supportbereiche wie Finanzen, Personalwesen oder Hotellerie ermöglicht. Das hat mir enorm geholfen, ein breites Verständnis für die Strukturen, Abläufe und die Kultur in den von mir geführten Spitalbetrieb zu erarbeiten. Das intensive Einführungsprogramm umfasste auch ein Kennenlernen der Psychiatrischen Dienste und der Rehabilitationsklinik St. Katharinental. Diese beiden Betriebe gehören, neben meinem Verantwortungsbereich in den beiden Kantonsspitalern (Akutsomatik), ebenfalls zur Spital Thurgau AG.

Parallel zur Einarbeitung galt es, bereits ganz konkret Aufgaben von meinem Vorgänger Norbert Vetterli weiterzuführen. Ein wichtiges Thema war, den laufenden Strategieprozess in die nächste Phase zu führen. Dieser liegt in der Verantwortung der Direktion beider Spitalstandorte Frauenfeld und Münsterlingen (übergreifendes Führungsgremium seit 2023). Mit den Verantwortlichen der Ärzteschaft und Pflege werden wir im 2025 gemeinsam, intensiv an diversen Schwerpunktthemen arbeiten. Unser Ziel ist, langfristig unseren Versorgungsauftrag mit qualitativ



Kantonsspital Frauenfeld



Kantonsspital Münsterlingen

hochwertigen medizinischen Leistungen für Sie als Einwohnerin und Einwohner des Kanton Thurgau erfolgreich wahrnehmen zu können.

Zusammen mit meinem Team in den Spitälern Münsterlingen und Frauenfeld sowie allen Mitarbeitenden der Spital Thurgau und der gesamten thurmed Gruppe werden wir Chancen und Herausforderungen nutzen um uns in unseren Dienstleistungen stetig zu verbessern. Dabei ist eine offene Kommunikation mit allen Partnern essentiell. Denn ich bin überzeugt, dass es uns nur gemeinsam gelingt, neue Ideen zu entwickeln und Lösungen zu etablieren, die sowohl unseren Mitarbeitenden als auch unseren Patientinnen und Patienten zugutekommen.

Abschliessend möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen in die Kompetenz unserer Spitalbetriebe bedanken. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und darauf, Teil der Spital Thurgau und der thurmed Gruppe zu sein.

Ariella Jucker Lüthi ist seit Dezember 2024 Spitaldirektorin Akutsomatik (Kantonsspitäler Frauenfeld und Münsterlingen) der Spital Thurgau AG. Sie ist 52-jährig, verheiratet und wohnhaft in Winterthur. Als ausgebildete Ergotherapeutin FH mit einem Master in Managed Health Care und einem EMBA in Strategischem Management ist sie seit über 30 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Gesundheitswesen tätig.



Ariella Jucker
Spitaldirektorin Akutsomatik



Spital Thurgau